

Traktandum 1**Protokoll der Gemeindeversammlung
vom 27. Juni 2019**

Das Protokoll wurde von Gemeindeschreiber-Stv. Pascale Meier verfasst und kann unter www.muri.ch eingesehen oder heruntergeladen werden. Mit dem Talon auf der letzten Umschlagseite dieser Broschüre kann es bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2019 sei zu genehmigen.

Traktandum 2**Verpflichtungskredit Studienauftrag Modernisierung
Schwimmbad Muri, Bachmattenareal**

Kurz und bündig:

- Verpflichtungskredit CHF 300 000
- Studienauftrag inkl. Masterplan
- Grundlage für Bau- und Ausführungsprojekt

Ausgangslage

Das Freibad (inkl. Kiosk) Bachmatten wurde im Jahr 1980 von der Gemeinde Muri erstellt. Für den Betrieb ist die Schwimmbadgenos-

senschaft Muri verantwortlich, die auch Eigentümerin des Grundstücks ist. Die Einwohnergemeinde Muri leistet einen jährlichen Beitrag an die Betriebskosten und ist verantwortlich für den Unterhalt der Bauten sowie der technischen Einrichtungen. Dank dieser Organisationsform, die sich in der Vergangenheit bewährt hat, verfügt die Gemeinde Muri über ein attraktives Schwimmbad und kann dessen Betrieb mit einem effektiven und effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen.

Die «Badi Muri» ist bei der Bevölkerung sehr beliebt und trägt auch dazu bei, dass die vorhandenen natürlichen Gewässer in den Sommermonaten nicht dem Ansturm von zu vielen badenden Menschen ausgesetzt sind. Aufgrund des Alters der Infrastruktur häuften sich in den letzten Jahren technische und bauliche Probleme. Diverse Bestandteile der Infrastruktur haben ihre Lebensdauer erreicht und müssen instand gestellt werden. Der Aufwand für den Unterhalt und die Reparaturen steigt und für einige Bauteile sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Wasseraufbereitungsanlage (Chlorgas) entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und kann zurzeit nur noch aufgrund der Besitzstandsgarantie betrieben werden.

Auch wenn es in der Herbstsonne nicht so aussieht – die Badi Muri muss modernisiert werden.



Der Gemeinderat hat die gesamte Anlage einer Analyse unterzogen, um Erneuerungen planen und das Risiko eines Betriebsausfalles abschätzen zu können. Die Analyse zeigt, dass die Wasseraufbereitung spätestens 2024 ersetzt werden muss. Aufgrund einer vorliegenden, rudimentären Kostenschätzung für die Gesamtanierung wurde ein Betrag von CHF 8 Mio. im Investitionsprogramm der Gemeinde Muri berücksichtigt.

Bevor die Projektierung der Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden kann, müssen anhand von möglichen Szenarien technische, ökonomische und konzeptionelle Auswirkungen untersucht werden. Das so konsolidierte Wissen soll danach

in einem Masterplan festgehalten werden. Zusammen mit dem Raumprogramm bildet der Masterplan die Grundlage für einen Wettbewerb oder einen Studienauftrag.

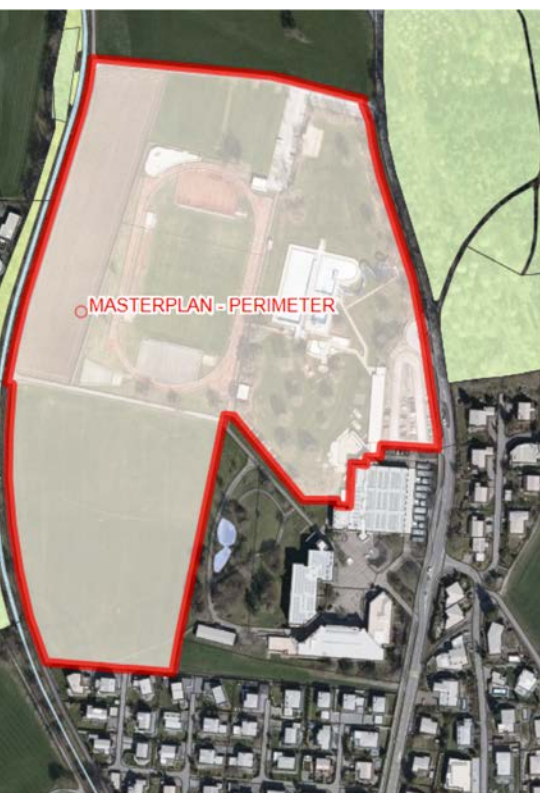
Vorgehen

Im Rahmen eines Studienauftrags, an dem mindestens drei fachlich anerkannte Planungsteams, bestehend aus Architekten, Landschaftsarchitekten und Badeanlagenspezialisten teilnehmen sollen, wird ein Team ausgewählt, dessen Projektidee konzeptionell, technisch wie ökonomisch am besten überzeugt.

Mit dem Verpflichtungskredit für den Studienauftrag werden folgende Projektphasen umgesetzt:

Phase	Leistungen	Kosten
Strategie	Zustandsanalyse mit Baugrunduntersuchung, Zieldefinition Szenarien, Grobkostenanalyse	CHF 82 500
Konzept	Machbarkeitsstudie, Investitionsanalyse, Masterplan, Raumprogramm	CHF 22 500
Vorprojekt	Präqualifikation, Studienauftrag, Vorprojekt	CHF 195 000
Total Studienauftrag		CHF 300 000

Im Masterplan wird die raumplanerische Entwicklung eines Gebietes festgehalten.



Die Kosten für den Verpflichtungskredit basieren auf einer Schätzung, die auf Basis der Zustandsanalyse sowie gestützt auf Erfahrungswerte erstellt wurde.

Masterplan

Ein Masterplan ist eine behördenverbindliche, strategische Absicht, in welche Richtung sich ein Gebiet raumplanerisch entwickeln soll. Im Masterplan werden die Entwicklungsetappen festgelegt und die notwendigen Investitionsvolumen je Etappe definiert.

Angrenzend an das Areal der «Badi Muri» befinden sich die Sportstätten Bachmatten. Teilweise nutzen die

Areale schon heute Synergien (z.B. gemeinsame Parkierung). Um künftige Entwicklungen optimal planen zu können, soll der Masterplan auch die Sportanlagen Bachmatten umfassen. Der Masterplan wird daher folgende Grundstücke umfassen: Parzellen Nrn. 3529, 2660, 3188, 2661, 2662, 2671 und 2672 (siehe Übersichtsplan links).

Mit dem Verpflichtungskredit will der Gemeinderat die Grundlagen schaffen, um der Gemeindeversammlung ein Vorprojekt zur Beschlussfassung vorlegen zu können, welches als Grundlage für ein Bau- und Ausführungsprojekt zur Sanierung der «Badi Muri» dient.

Antrag

Für die Durchführung eines Studienauftrags zur Modernisierung der «Badi Muri», Bachmattenareal sei ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 300 000 zu genehmigen.